

KONTAKT

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Brandenburger Landtag
Alter Markt 1
14467 Potsdam
Telefon 0331-966 1701
Fax 0331-966 1702
E-Mail veranstaltung@gruene-fraktion.brandenburg.de

www.gruene-fraktion-brandenburg.de



ANTWORTKARTE FLUGHAFENKONFERENZ

- Ja, ich komme
 Ja, ich komme mit

Die Mensa der TU bietet drei verschiedene Mittagessen an
(inkl. vegetarische Option).

- Ja, ich bestelle verbindlich ein Mittagessen (Kosten 5 Euro).
 Nein, ich möchte kein Mittagessen.

Nein, ich komme nicht, möchte aber Infos erhalten
Ich interessiere mich für

- Fraktionsnewsletter
 Einladungen zu Veranstaltungen
Ich bitte um Kontaktaufnahme.

Sonstiges

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
IM BRANDENBURGER LANDTAG



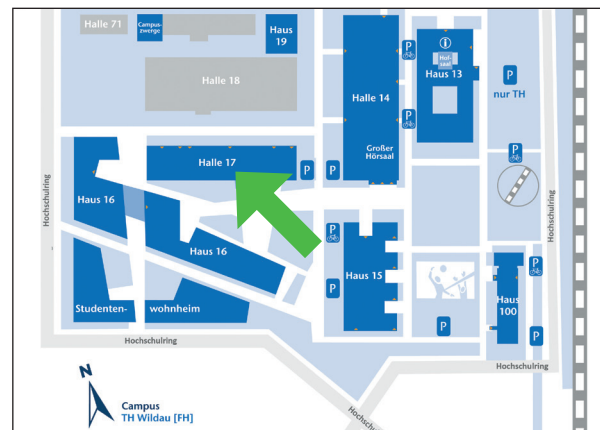
UNSERE FORDERUNGEN FÜR DEN BER

- Aufrichtigkeit gegenüber SteuerzahlerInnen und AnwohnerInnen
- Zahlen und Fakten des Bauprojekts schonungslos offenlegen, um sachgerechte Entscheidungen zu ermöglichen
- keine dritte Start- und Landebahn
- Deckelung des Flugbetriebs auf die vorgesehenen 360.000 Flugbewegungen im Jahr
- Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr umsetzen
- Lärmschutz vor Wirtschaftlichkeit bei der Festlegung von Flugrouten
- Schallschutzprogramm ohne Abstriche rechtzeitig umsetzen
- keine Tricks bei Entschädigungszahlungen im Tagschutzgebiet, Beträge frühzeitig auszahlen
- Maßnahmen zur Reduzierung des Billigflugverkehrs
- einen leistungsfähigeren und günstigeren Bahnverkehr zur Reduzierung des Kurzstreckenflugverkehrs

VERANSTALTUNGSORT

Technische Hochschule Wildau
Halle 17, Hochschulring, 15745 Wildau
Einlass ab 9:00 Uhr

Weitere Informationen: www.gruenlink.de/pt5



Fotos: Titel ©Eisenhans - Fotolia.com; Innen ©Fraktion

GRÜN ZUR SACHE



EINLADUNG ZUR

FLUGHAFEN- KONFERENZ

AM 14.06.2014
VON 10:00–18:00 UHR
IN DER TU WILDAU

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
IM BRANDENBURGER LANDTAG



WIE WEITER AN DEUTSCHEN FLUGHÄFEN UND AM BER?

BürgerInnenproteste und -initiativen im Umfeld deutscher Flughäfen und um den BER sind an der Tagesordnung. Sie sind ein sicheres Zeichen dafür, dass zwischen den Interessen eines immer größer werdenden Kreises von Betroffenen und der Flugbranche eine Schiefelage entstanden ist. Gertrud Sahler, Abteilungsleiterin im Bundesumweltministerium, brachte es anlässlich der Vorstellung eines Gutachtens des Sachverständigenrates für Umweltfragen „Fluglärm reduzieren“ auf den Punkt: „Die Privilegierung des Luftverkehrs gegenüber Umweltrecht und Immissionsrecht ist überholt. [...] Einschränkungen können nicht den Untergang bedeuten.“

Rund um den BER sind die Probleme wegen der dichten Besiedelung besonders schwerwiegend. Aber auch das aktuelle Bau- und Finanzdesaster wirft immer drängendere Fragen auf.

Es gibt also viele Gründe, Fachleute zusammenzuführen, eine längst überfällige gesellschaftliche Debatte zu fördern und an Lösungswegen zu arbeiten.

Die Vorträge beleuchten teils die deutschlandweite Problemlage, teils die Situation am BER. Besonders hervorzuheben ist der Beitrag von Prof. Friedrich Thießen. Er wird Ergebnisse aus seiner neuen Wirtschaftlichkeitsstudie zum BER vorstellen.



PROGRAMM DER FLUGHAFENKONFERENZ

- **Untersuchungsausschuss BER, ein Zwischenbericht**
Harald Moritz (Mda)
- **Fluglärm und Herz-Kreislauf-Erkrankungen, kausaler Zusammenhang**
Prof. Thomas Münzel
(Direktor 2. Medizinische Klinik Uni Mainz)
- **Gesundheitliches Schadenspotential von Fluglärm, Evidenz und Epidemiologie**
Dr. Henning Thole (Ärzte gegen Fluglärm)
- **Subventionierung des Flugbetriebs und der Flughafeninfrastruktur**
Michael Cramer (MdEP)
- **Gibt es in der Luftfracht einen Eilbedarf für Nachtflüge?**
Prof. i.R. Richard Vahrenkamp (ehem. Uni Kassel, Produktionswirtschaft und Logistik)
- **Wirtschaftlichkeit des BER, Arbeitsmarkteffekte deutscher Flughäfen und Grenzen der Demokratie**
Prof. Friedrich Thießen (TU Chemnitz, Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre)
- **Maßnahmen des aktiven Schallschutzes, kritische Betrachtung des „Balanced Approach“**
Helmut Breidenbach
(Präsident Bundesvereinigung gegen Fluglärm)
- **Zu den neuen Flughafen- und Flugroutengutachten des SRU und des Umweltbundesamtes**
Uwe Brendle (UBA)
- **Rechtliche Möglichkeiten zur Durchsetzung eines Nachtflugverbots**
RA Franziska Heß
(Kanzlei Baumann, Würzburg/Leipzig)
- **Fluglärmenschutzgesetz, rechtliche Stellung der Betroffenen**
Bettina Hennig
(Uni Rostock, Nachhaltigkeit und Klimapolitik)
- **Nationales Luftverkehrskonzept**
Stephan Kühn (MdB)

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME.

Bitte melden Sie sich bis zum 6. Juni 2014 an – mit Ihrem Namen und dem Hinweis, ob Sie ein Mittagessen wünschen (Näheres siehe Postkarte), per E-Mail an veranstaltung@gruene-fraktion.brandenburg.de, Fax (0331) 9661702 oder auf dem Postweg.

Bitte frankieren

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Landtag Brandenburg
Alter Markt 1

14467 Potsdam

MEINE DATEN

Name	
Vorname	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail	
Telefon	